

# Für Pressefreiheit in Dreibürgen!

**Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 12. Oktober 2006, 17:57**

Liebe Freunde,

ich möchte euch auf ein unsägliches Unrecht hinweisen. Im Kaiserreich Dreibürgen wurde der Herausgeber der Zeitschrift Dialogue, die auch in die VIR importiert wurde, wegen der Herausgabe dieses Regierungskritischen Blattes verhaftet und inhaftiert. Das ist ein Affront gegen die internationale Pressefreiheit. Deshalb bitte ich euch alle Herrn Mühsam seine Solidarität zu erklären und die Regierung Dreibürgens zu bitten die Pressefreiheit wieder herzustellen!

---

**Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 12. Oktober 2006, 18:25**

Es ist noch zu erwähnen, dass sich die Abschaffung der Pressefreiheit auf das Reichsland Augustental beschränkt, aber der Genosse hat recht - ein Mensch darf in seiner freien Meinungsäußerung und der Verbreitung seiner Gedanken nicht eingeschränkt werden!

---

**Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Oktober 2006, 18:32**

Zitat

*Original von Mohammed Sammad*

Liebe Freunde,

ich möchte euch auf ein unsägliches Unrecht hinweisen. Im Kaiserreich Dreibürgen wurde der Herausgeber der Zeitschrift Dialogue, die auch in die VIR importiert wurde, wegen der Herausgabe dieses Regierungskritischen Blattes verhaftet und inhaftiert.

Das ist ein Affront gegen die internationale Pressefreiheit. Deshalb bitte ich euch alle Herrn Mühsam seine Solidarität zu erklären und die Regierung Dreibürgens zu bitten die Pressefreiheit wieder herzustellen!

Ich erkläre meine Solidarität mit Dreibürgern und hoffe, man hat den Schlüssel zu Mühsams Zelle weggeworfen.

Pressefreiheit ist doch Nonsens!

Das bedeutet doch nur, daß irgendwelchen Ohrenbläsern das Recht gegeben wird, den blöden Pöbel zu manipulieren

---

### **Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 12. Oktober 2006, 18:34**

Gibt es eine Presseerklärung hierzu ???

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Oktober 2006, 18:41**

So eine Lappalie wie die Entsorgung eines Sozis ist bei uns keine Nachricht wert. Betrachten Sie es als Privatmeinung der Nr.2

---

### **Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 12. Oktober 2006, 18:59**

Unsinn. Jedem Land sene eigenen Gesetze.

---

### **Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 12. Oktober 2006, 19:43**

...doch jedem Menschen die gleichen Rechte, die zur Entfaltung seiner Existenz notwendig sind!

Nebenbei, Eure Majestät, wieso hörte ich schon länger nichts mehr aus Eurem Reich? Ist ja schade drum!

---

### **Beitrag von „Faantir Gried“ vom 12. Oktober 2006, 21:01**

Vielleicht sollte man die Presse grundsätzlich von Göttern betreiben lassen, wie das in Futuna der Fall ist. Für Götter sind Sterbliche gleich - nämlich sterblich.

---

### **Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 12. Oktober 2006, 21:03**

Da muss ich mir doch glatt mal Gedanken machen, wie das bei den Zuhörern meiner Radiostation ankäme...

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Oktober 2006, 21:59**

Zitat

*Original von Faantir Gried*

Vielleicht sollte man die Presse grundsätzlich von Göttern betreiben lassen, wie das in Futuna der Fall ist. Für Götter sind Sterbliche gleich - nämlich sterblich.

Wie ist es, wenn ein Sterblicher eine Zeitung herausbringen will?

---

### **Beitrag von „Nr.1“ vom 12. Oktober 2006, 22:08**

Zitat

*Original von Booh Anton Boohvic*

Nebenbei, Eure Majestät, wieso hörte ich schon länger nichts mehr aus Eurem Reich?  
Ist ja schade drum!

Dem kann ich mich nur anschließen. Wir hatten gehofft, zum Fechtturnier einige Ihrer säbelschwingenden Reitereireiter zu sehen.

---

### **Beitrag von „Faantir Gried“ vom 12. Oktober 2006, 22:21**

Zitat

*Original von Lady Enigma*

Wie ist es, wenn ein Sterblicher eine Zeitung herausbringen will?

Das kann er tun, macht aber keiner.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Oktober 2006, 22:30**

Dann ist das Pressewesen ja ganz wie bei uns! 😊

---

### **Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 13. Oktober 2006, 19:08**

Nun, über Tauroggen schwebt zur Zeit immernoch der absolut unerklärliche Ewige Nebel der das Land seit Beginn des Sommers in komplette Dunkelheit hüllt und bislang von unseren Naturwissenschaftlern noch nicht erklärt werden konnte. Da es auf offener Straße aufgrund der Dunkelheit und der Kälte zu viele Fechtunfälle gab wurde das Fechten in Tauroggen vorläufig

verboten.

---

### **Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 13. Oktober 2006, 20:04**

Hm, vielleicht können Eure Majestät dem Autowerk Sojus einige Nebelscheinwerfer abkaufen. Klingt jedenfalls gefährlich in einem so dunklen Land zu leben. Ich hoffe Ihr achtet bei diesem gefährlichen Nebel auf Euer Wohl!

---

### **Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 13. Oktober 2006, 20:05**

Zitat

*Original von Booh Anton Boohvic*

Hm, vielleicht können Eure Majestät dem Autowerk Sojus einige Nebelscheinwerfer abkaufen.

Klingt jedenfalls gefährlich in einem so dunklen Land zu leben. Ich hoffe Ihr achtet bei diesem gefährlichen Nebel auf Euer Wohl!

Nun, der Nebel bringt auch seltsame Geräusche hervor. Besonders deutlich sind sie des Nachts im Minenthal zu hören.

---

### **Beitrag von „Nr.1“ vom 13. Oktober 2006, 20:15**

\*Erinnert sich an seine Zeit in Düsterstein ... Nebelschwaden ... Droschkenrattern ... hier und da ein jaulender Wolf. Ach hätte er es doch nicht gespr ... hätte es doch diesen Unfall nicht gegeben.\*

---

### **Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 13. Oktober 2006, 20:15**

Das klingt ja nach einem Film mit Endzeithandlung!

Wenn Eure Majestät wünscht, kann ich ja mal den Genossen Vorsitzenden nach einem ehrenamtlichen Forscherteam für dieses Ereignis fragen. Der Ursache des ganzen sollte man auf den Grund gehen, ehe sich Euer Volk nicht mehr aus der Tür traugt!

---

### **Beitrag von „August Bebel“ vom 13. Oktober 2006, 21:32**

Wir in Dostarusien werden uns ebenfalls damit befassen, bevor der Nebel noch zu uns rüberschwappt.

Zitat

*Original von Friedrich von Brandenburg*

Nun, der Nebel bringt auch seltsame Geräusche hervor. Besonders deutlich sind sie des Nachts im Minenthal zu hören.

Schonmal daran gedacht eine Expedition ins Minental zu schicken? 😄

---

### **Beitrag von „Nr.1“ vom 13. Oktober 2006, 21:50**

Zitat

*Original von Booh Anton Boohvic*

Wenn Eure Majestät wünscht, kann ich ja mal den Genossen Vorsitzenden nach einem ehrenamtlichen Forscherteam für dieses Ereignis fragen. Der Ursache des ganzen sollte man auf den Grund gehen, ehe sich Euer Volk nicht mehr aus der Tür traugt!

Ich würde mich der Expedition anschließen. Schon allein deshalb, weil ich eine wissenschaftliche Kapazität bin.

---

**Beitrag von „F. A. von Hohenburg-Lohe“ vom 14. Oktober 2006, 12:56**

Zitat

*Original von August Bebel*

Schonmal daran gedacht eine Expedition ins Minental zu schicken? 😄

\*so\* 😄 \*so\*

---

**Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 14. Oktober 2006, 17:47**

Gute Idee. Ich habe schon lange nichts mehr von den alten Erzminen gehört. Vor 2 Wochen ist der Funkkontakt urplötzlich abgerissen.....

[Hier entlang, die Todesmutigen](#)

---

**Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 14. Oktober 2006, 17:54**

Wir können gerne ein Regiment da reinschicken ... 😄

---

**Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 14. Oktober 2006, 17:56**

Zitat

*Original von Thorfynn Taake*

Wir können gerne ein Regiment da reinschicken ...



Dann Marsch! 😄

---

### **Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 14. Oktober 2006, 19:29**

Euer Gefallen an meiner Idee erfreut mich, Eure Majestät.

Ich werde meinem Genossen Vorsitzenden sagen, dass ich persönlich an der Expedition teilnehmen werde.

---

### **Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 14. Oktober 2006, 19:44**

*ob der gute das auch noch bei 10 Divisionen sagt? \*grübel\**